

1678 Juni 24.

B

KREDENZIALSCHREIBEN¹ FUER LAZARUS KOLIN, GESANDTER DER STADT ZUG
NACH LUZERN

Gehört zu AH 46/15

Mutatis mutandis handelt es sich um den gleichen Text wie in AH 46/17. Hier in AH 46/18 wird das grosse Vertrauen, das man in die beiden Schultheissen [Eustach S o n n e n b e r g, Josef A m r h y n] und Statthalter [Rudolf M o h r, Niklaus B a l t h a s a r] setze, hervorgehoben, und es werden die beiden erstern gebeten, Kolins Vortrag bezüglich des Streits [zwischen der Stadt Zug und dem Aeusseren Amt wegen des Beisitzes auf der Jahrrechnung zu Baden, Libellhandel] anzuhören.

LS [gez.] Karl Wolfgang W i c k a r t, Stadtschreiber

1) s. AH 46/16 Pt. 13

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 46/16 - AH 46, 52^r

[1678] Juni 28., Luzern

A

SCHREIBEN¹ VON [RAT JOHANN MARTIN] SCHWYTZER VON BUONAS AN LT.
[LAZARUS] KOLIN, [GESANDTER DER STADT ZUG NACH LUZERN]

Gehört zu AH 46/15

"Abgeretter masen hab ich mit den heren Schuldthesen [Eustach S o n n e n b e r g, Josef A m r h y n] und h. Statthalter [Rudolf] Mören [M o h r] geredt Von der Materj [Streit der Stadt Zug mit dem Aeussern Amt wegen des Beisitzes auf der Jahrrechnung zu Baden, Libellhandel], welche nit für Undienstlich Zu sein erachten wan andere Lobliche [kath.] Orth von diser Materj Köndten berichtet werden, damit mindere Difficulteten [an der Jahrrechnung] in Baden sich ereügten, meines aber were das Nottwendigiste das man Versichert were, das H. Burgermeister [und Tagsatzungsgesandter, Johann Kaspar H i r z e l] von Zürich [Vorort] den Anzug in Baden nit in vergesenheit stellet. By M.G.H. [Schultheiss und Rat] finde ich alle gutte Affection auch das sye den petitum für Nottwendig erachten, dis ist das ich über bekante Materij Zu